

www.kirche-krone.de

PROGRAMMHEFT

Kirche & krone



EIN THEATERSTÜCK
ZWISCHEN HISTORIE UND HEUTE
Szenische und mediale Inszenierung



Platzreservierung ab 15.11.21
<https://kirche-krone.de/tickets/>



125 JAHRE KIRCHE KLEINBREMEN
Festtage vom 10. bis 19. Dezember 2021



125 JAHRE KIRCHE KLEINENBREMEN

HERZLICH WILLKOMMEN ZUM JUBILÄUM

Ein versteckter Schatz im Kellergewölbe einer Dorfkirche!

Auch wenn es sich so anhören mag – hier muss nicht etwa die Romanfigur des Pater Brown bemüht werden, um als leidenschaftlicher Hobbydetektiv einem weiteren kniffligen Fall nachzugehen:

Tatsächlich jedoch wurden die preußische Königskrone sowie wertvolle Tabakdosen Friedrich des Großen als Teil des Hohenzollernschatzes unterhalb des Altarraumes unserer Kirche in Kleinenbremen eingemauert! Wie und warum kam es dazu? Welche Personen waren daran beteiligt?

Mit der Inszenierung „Kirche und Krone“ anlässlich unseres Jubiläums möchten wir Sie mit hineinnehmen in die gesellschaftspolitischen Geschehnisse der Jahre 1944 bis 1946. Wir beleuchten den historischen Kontext sowie die Motivation der beteiligten Personen in ihren jeweiligen Handlungsradien.

Lassen Sie sich also herzlich zu dieser spannenden und bewegenden Zeitreise in unsere strahlende Jubiläumskirche einladen!

Viele Grüße

E. Karottki, Pf.

Ihr Ekkehard Karottki, Pfarrer

mit dem Presbyterium Claudia Bultemeier,
Sandro Costa, Hartmut Haselau, Karin Hohmeier,
Raimond Monien, Christa Rüffer, Bettina Sill,
Claus-Jürgen Vogt und alle Mitarbeiter



Pfarrer Ekkehard Karottki



THEATER „KIRCHE & KRONE“ VERANSTALTUNGSTERMINE

Theatervorstellungen:

Freitag: 10.12.21	20.00 Uhr
Premiere + Festakt	
Samstag: 11.12.21	20.00 Uhr
Freitag: 17.12.21	20.00 Uhr
Samstag: 18.12.21	20.00 Uhr
Sonntag: 19.12.21	20.00 Uhr

Führung mit Friedhelm Pape:

Montag: 13.12.21	15.00 Uhr
Bau- und Kirchengeschichte	
Treffpunkt: Kirche	

Faszinierende Lichtprojektionen vom Lichtkünstler Oliver Roth werden unsere Kirche an den Festtagen innen und außen erstrahlen lassen.

Eintritt frei heißt es für alle Theater-Aufführungen!
Platzreservierung ab 15.11.21 unter
<https://kirche-krone.de/tickets/>



Wir würden uns sehr über Ihre Spende freuen, die wir nach Abzug der Kosten für das Theaterprojekt für karitative Zwecke einsetzen werden.

Bei Fragen zur Platzreservierung:

Haus der Kirche – Ev. Kirchenkreis Minden
Montag bis Freitag: 8.30 – 14.30 Uhr
Tel. 0571 83744-58

Pfarrbüro Kirchengemeinde Kleinenbremen
Donnerstag: 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr
Tel. 05722 25414

Weitere Veranstaltungen zum Jubiläum siehe Gemeindebrief-Winteraushang, Dezember 2021.

Bei den Jubiläumsveranstaltungen müssen die jeweils gültigen coronabedingten Hygienevorschriften eingehalten werden.





DAS THEATERSTÜCK

Bereits Ende 2019 entstand die Idee, anlässlich des 125jährigen Jubiläums der Kleinenbremer Kirche eine besondere Aufführung zu entwickeln. Diese sollte sich um die Begebenheit ranken, dass ein wichtiger Teil des **HOHENZOLLERNSCHATZES** (die Krone und einige Tabakdosen) von Weihnachten 1944 bis Januar 1946 im Gewölbe unter dem Chor der Kirche eingemauert waren, um sie in den Kriegswirren vor dem Zugriff der verschiedenen Mächte versteckt und geschützt zu halten. Damit hat die Kleinenbremer Kirche ein historisch belegtes Alleinstellungsmerkmal, das großes Potential für eine künstlerisch-szenische Darbietung bietet.

Pfarrer Ekkehard Karottki hat mit **ANDREAS SCHEEPKER** einen Autor gefunden, der eigens hierfür eine Textbuchvorlage erstellt und die textliche Grundlage schaffte für eine künstlerische Szenen-Collage. Geschichtliche Hintergrundinformationen dieser Zeit, die chronologisch durch episodenhafte Spielszenen sowie mediale Inszenierungen (beispielsweise Bildprojektionen, Soundscapes und eingesprochene Texte) ergänzt und erweitert werden, transportieren im Zusammenspiel besondere Einblicke, bei denen der **ZUSCHAUER MITTENDRIN** sitzt und sich auch immer mal wieder umschauchen muss.

Ein besonderer Fokus der Inszenierung liegt auf den Gefühlen der Beteiligten und der besonderen Situation, in der sie sich befanden. Ein Aspekt, der quasi den „roten Faden“ in der Geschichte darstellt und auch Übertragungsmöglichkeiten in unsere aktuelle Zeit mit sich bringt, ist das Thema **„ENTSCHEIDUNGEN“**.

- Wer entscheidet sich in seinem Leben wie? Und warum?
- Welche Ängste beeinflussen uns und lassen uns manchmal Entscheidungen treffen, die unserer eigentlichen Grundhaltung widersprechen?
- Wer waren die Menschen in dieser Geschichte und was zeichnete sie aus?

Kurt von Plettenberg*, Pastor Martin Strathmann, Maurer Friedrich Ackmann und Küster Friedrich Aldag waren die einzigen Personen, die wussten, an welchem Platz der Schatz versteckt gehalten wurde.

* KURT EUGEN GUSTAV ADOLF FREIHERR VON PLETTENBERG

geboren am 31. Januar 1891 in Bückeburg, gestorben am 10. März 1945 in Berlin. Plettenberg studierte Rechts- und Forstwissenschaft. Er war ein deutscher Forstmann, Reserveoffizier und Widerstandskämpfer gegen den Nationalsozialismus. Er gehörte zum engeren Kreis des Widerstands vom 20. Juli 1944. Er war Hofkammerpräsident der Gesamtvermögensverwaltung des ehemaligen fürstlichen Hauses Schaumburg-Lippe und ab 1941 Leiter der Generalverwaltung des vormals regierenden preußischen Königshauses.

- Welche Ängste und Befürchtungen hatten sie?
- Was ging in ihnen vor, als sie realisierten, dass sie sich (und ihre Familien) mit ihren Entscheidungen in Gefahr gebracht haben?

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei den Nachfahren der historisch belegten Persönlichkeiten bedanken, die uns mit Informationen aus erster Hand versorgt und auch privates Bildmaterial zur Verfügung gestellt haben. So ist es dem – vornehmlich aus Kleinenbremen kommenden – Amateurschauspieler-Team möglich, die Rollen authentisch zu verkörpern.

Die Inszenierung „Kirche & Krone“ möchte dazu anregen, sich in der heutigen Zeit mit Fragen wie diesen auseinanderzusetzen:

- Bin ich mit dem einverstanden, was um mich herum geschieht?
- Was unternehme ich selbst? Würde ich agieren, und wenn ja: wie?
- Welche Entscheidung treffe ich zum Wohle der Gemeinschaft?
- Wäre ich bereit, mich und mein Umfeld in Gefahr zu bringen?

Wir freuen uns sehr, dass wir für die technische Umsetzung von „Kirche & Krone“ den Licht-Installationskünstler Oliver Roth gewinnen konnten.

In Zusammenarbeit mit dem Regisseur Holger Pape ist eine künstlerische Inszenierung entstanden, die mit stilistischen Elementen aus „son et lumière“, Bildprojektionen, Sound- und Videoscapes und gespielten Szenen die gesamte Kirche zu einem Schauplatz für ein intensives und besonderes Theatererlebnis macht.



DIE INSZENIERUNG

Mit der Inszenierung des Stückes „Kirche & Krone“ steht Holger Pape nicht wie gewohnt als Schauspieler auf der Bühne, sondern widmet sich mit seiner ganzen Erfahrung und seinem professionellen Blick ausschließlich der Regiearbeit.

Bereits 1985 ist mit dem Eintritt in den Verein „Goethe Freilichtbühne Porta Westfalica e.V.“ seine Leidenschaft für das Theater entfacht. Als aktives Mitglied hat er in zahlreichen Stücken als Schauspieler mitgewirkt. Ende der 1990er Jahre absolvierte er eine Schauspiel-Ausbildung an der Theaterschule „La Bouche“ in Dortmund, um dieser Leidenschaft ein professionelles Fundament zu geben.

Seit 2004 betreibt er als Mitbegründer das Improvisationstheater SPEKSPEK in Porta Westfalica-Kleinenbremen, das mittlerweile eine bekannte Größe in der regionalen Kulturlandschaft darstellt. Neben der Schauspielerei ist er als Walk-act-Künstler, Stelzenläufer und Ballon-Künstler tätig. Auch Business-Theater und Workshops im Bereich Improvisationstheater gehören zu seinem Tätigkeitsspektrum.



Regie: Holger Pape

Zudem ist Holger Pape als pädagogische Fachkraft in der Jugendhilfe tätig. Seit über 20 Jahren begleitet er junge Menschen in besonders schwierigen Lebenssituationen. Als Regisseur ist ihm eine intensive Rollenarbeit besonders wichtig. Dabei legt er viel Wert auf Authentizität und die Gefühlswelt der einzelnen Charaktere. Eine Rolle zu spielen bedeutet, sie auch umfassend anzunehmen und mit Leben zu füllen.

Idee: Ekkehard Karottki

Textbuch: Andreas Scheepker

Medien: Maja Pape

Technik: Oliver Roth

DIE BESETZUNG

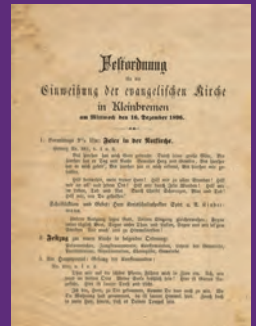
Die Pastorin.....Bianca Krumme
Die Geschichtslehrerin.....Svenja Moser
Die JournalistinKatja Mehwald
Der Freiherr:
Kurt von PlettenbergNorbert Gertrup
Der Prinz:
Oskar von HohenzollernClaus Burkardt
Die DienerinRegina Witt
Der MajorFriedhelm Pape
Der LeutnantStefan Frahling
Der Pastor:
Martin Strathmann.....Ulrich Hesse
Die Frau des Pastors:
Aenne Strathmann.....Simone Weigel

Der Maurermeister:
Friedrich Ackmann.....Simon Volkmann
Die Frau des MaurermeistersMilena König
Der Kirchendiener:
Friedrich AldagUwe Marczinik
Die Frau des Kirchendieners:.....Jutta Eick
Der Vater:
ArthurHartmut Haselau
Die Mutter:
MarieChristiane Haselau
Der ältere Sohn:
HeinrichDaniel Brauer
Der CaptainDavid Mc Gregor



DIE KIRCHE IN ZAHLEN

- 1181 • Erste Erwähnung der Kapelle in ‚Bremen‘
- 1483 • Umwandlung bzw. Umbau der Kapelle in eine Dorfkirche durch den Mindener Bischof Heinrich aus dem Hause Holstein-Schaumburg
- 1650 • Beschluss über die Anschaffung eines Taufsteines
- 1652 • Der Taufstein wird aufgestellt und steht bis heute unverändert
- 1893 • Nach 410 Jahren bietet die Dorfkirche nicht mehr ausreichend Platz und wird abgerissen. Alte Steine werden im neuen Fundament verbaut
- 1895 • Stiftung der noch heute genutzten Taufschale durch ein Gemeindeglied
- 1896 • Einbau der Turmuhr, Anschaffung der Kanzel, des Gestühls und des übrigen Holzwerkes
- 1898 • Lieferung der Orgel von E. Wassmeier aus Kirchheide bei Detmold
- 1922 • Die ehemaligen Bronzeglocken werden durch drei gusseiserne Glocken ersetzt
- 1973 • Die Orgel aus der Werkstatt von K. Koch aus Feuchtwangen ersetzt die alte Orgel von 1898
- 1994/95 • Aufwendige Renovierungsmaßnahmen in mehreren Phasen. Die Kirche erhält auch ein neues Dach
- 2021 • Beschluss über neue Technik, Audio und Video in der Kirche



Auszüge aus „Der Kirchenbau zu Kleinbremen 1893 – 1896“
Herausgegeben von der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Kleinbremen 1996

FÜHRUNG: Montag: 13.12.21 – 15.00 Uhr
Begleitung durch Friedhelm Pape
Bau- und Kirchengeschichte
Treffpunkt: Kirche



Herausgeber:
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Kleinenbremen
post@kirchengemeinde-kleinenbremen.de
Schillingshof 1 · 32457 Porta Westfalica
Tel. 05722 25414



Verantwortlich für den Inhalt:
Pfarrer Ekkehard Karottki
Tel. 05722 6129

Arbeitskreis und Organisation
Projekt „Kirche & Krone“:
Pfarrer Ekkehard Karottki,
Christiane und Hartmut Haselau,
Sandro Costa und Friedhelm Pape

Improtheater SpekSpek:
Maja und Holger Pape

Heimatverein Kleinenbremen e. V.:
Angelika Heine, Tobias Halver

Fotografie/Video:
Michael Offen, Wolfgang Winkler,
Marlon Roth

Bildmaterial:
Kirchenarchiv

© 2021

Änderungen vorbehalten



Stadt Porta Westfalica – vertreten durch
Bürgermeisterin Dr. Sonja Gerlach



Wir fördern, was Menschen verbindet.
Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und
Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen

Förderprogramm
"Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen."



Landschaftsverband
Westfalen-Lippe



Kreis Minden-Lübbecke vertreten durch
Landrätin Anna Katharina Bölling